



GEMEINDE INFO

Juni 2021



GEMEINDE
NEUHEIM

GEMEINDERAT

Für aktuelle Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus besuchen Sie bitte die Websites der Gemeinde Neuheim (www.neuheim.ch) und der Schule Neuheim (www.schule-neuheim.ch).

Beschlüsse des Gemeinderates

Die aktuellen Beschlüsse des Gemeinderates können auf der Website unter Aktuelles/News eingesehen werden.

Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Mai 2021

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Mai 2021 in der Lindenhalle haben 31 Stimmberechtigte teilgenommen. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Dezember 2020 wurde einstimmig genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2020 wurde mehrheitlich genehmigt.
3. Dem neuen Konzessionsvertrag mit der WWZ AG wurde einstimmig zugestimmt.
4. Die Teilrevision des Reglements über den Schulzahnarzt-Dienst wurde einstimmig genehmigt.

VERWALTUNG

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Neuheim und der Werkhof bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

Fronleichnam:

Mittwoch, 2. Juni 2021, ab 11.30 Uhr
Donnerstag, 3. Juni 2021, ganzer Tag
Freitag, 4. Juni 2021, ganzer Tag

Der Ökihof ist am Samstag normal geöffnet.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte direkt an Roggenmoser Bestattungen, 041 750 30 01. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Personeller Wechsel in der Jugendarbeit

Die Jugendarbeiterin Rahel Iten hat per 30. Juni 2021 ihre Anstellung gekündigt. Wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Seit 17. Mai 2021 ist Livio Cane als Jugendarbeiter im Jugi tätig. Der Gemeinderat sowie die Gemeindeverwaltung wünschen einen erfolgreichen Start und viel Freude.

BAU UND PLANUNG

Ortsplanungsrevision Gemeinde Neuheim

Öffentliche Vernehmlassung zur Räumlichen Strategie 2040 inkl. Grundlagenberichte

Die Räumliche Strategie 2040 ist die erste Phase der Ortsplanungsrevision und bildet die Grundlage für die anschliessende zweite Phase der Revision Nutzungsplanung. Die Räumliche Strategie zeigt konzeptionell die längerfristig, angestrebte Entwicklung der Gemeinde Neuheim auf und besteht aus Hauptzielsetzungen, Handlungsempfehlungen sowie einer konzeptionellen Kartendarstellung. Themen wie das Wachstum (Bevölkerung und Beschäftigte), Verkehrs-, Landschafts- wie auch Siedlungsentwicklung werden darin unter Berücksichtigung der übergeordneten Grundlagen, wie beispielsweise die Kantonale Richtplanung zukunftsweisend definiert.

Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission haben zwischenzeitlich einen Entwurf der Räumlichen Strategie 2040 inkl. Grundlagenberichte (Siedlungsanalyse, Gesamtverkehrskonzept, Konzept öffentliche Bauten und Anlagen) ausgearbeitet. Im Rahmen einer **öffentlichen Vernehmlassung vom 23. Juni bis 31. August 2021** sind Interessierte eingeladen, ihre Meinung, Wünsche oder Anregungen schriftlich einzubringen.

Der Gemeinderat Neuheim bietet zwei **Informationsanlässe** zur Räumlichen Strategie 2040 an: **Mittwoch, 16. Juni 2021 oder Dienstag, 22. Juni 2021** jeweils um 19.30 Uhr in der Lindenhalle in Neuheim. Aufgrund von Platzbeschränkungen ist eine **Voranmeldung erforderlich**.

Während der obgenannten Vernehmlassungsfrist können die entsprechenden Dokumente auf der Gemeindeverwaltung Neuheim eingesehen oder auf der gemeindlichen Website, unter der Rubrik «Ortsplanungsrevision» heruntergeladen werden.

Interessierten stehen sowohl der Gemeindevorstand Daniel Schillig, als auch der Fachplaner, während der öffentlichen Vernehmlassung für Verständnisfragen zur Verfügung. Diese **Sprechstunden finden am Freitag, 2. Juli 2021 und Donnerstag, 8. Juli 2021 zwischen 15 und 20 Uhr** ausschliesslich auf **Voranmeldung** statt.

Die obligatorischen Voranmeldungen für den Informationsanlass oder die Sprechstunden sind bei der Gemeindekanzlei möglich: 041 757 21 30 oder info@neuheim.ch.

Für die Eingaben steht auf der Gemeindeforum ein Mitwirkungsformular zur Verfügung. Die Rückmeldungen sind bis spätestens am 31. August 2021 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Neuheim, Mitwirkung Ortsplanungsrevision, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim oder per E-Mail an peter.nussbaumer@neuheim.ch einzureichen.



Bild und Text: Dominik Iten, April 2021

Die Linden von Neuheim

Die Linde ist als Bestandteil des Gemeindelogos und als typisches Element unserer einzigartigen Möränenlandschaft ein wichtiges Wahrzeichen der Gemeinde Neuheim.

Linden können bis zu 1000 Jahre alt werden. Im Volksmund wird behauptet, dass Linden 300 Jahre kommen, 300 Jahre stehen und 300 Jahre gehen. Ihre Langlebigkeit erhalten sie durch neue Innenwurzeln, die vom alten Stamm aus in den Boden wachsen, sich dort verankern und eine junge Krone bilden, wenn der alte Baum abstirbt. Die Linde verjüngt sich also von innen heraus.

Auf dem Josefsgut in Neuheim steht die mutmasslich älteste Linde in unserem Gebiet mit geschätzten 450 Jahren. Sie ist im Besitz der Familie Steiner. Es wäre bestimmt spannend zu wissen, was diese Linde schon alles erlebt und wie sie die Entwicklung unserer Landschaft miterlebt hat. Diese Josefsgut-Linde musste vor kurzem wiederholt einem Pflegeschritt unterzogen werden, mit dem Ziel, diese noch möglichst lange zu erhalten. Das Landschaftsentwicklungsprojekt (LEK) wie auch das landwirtschaftliche Vernetzungsprojekt Menzingen-Neuheim (VP) möchten die typischen Linden auf den Möränenhügeln zukünftig wieder vermehrt fördern, damit diese auch über Generationen erhalten werden können.

In Absprache mit dem Kanton wurden vor zwei Jahren die ersten Samen von der Linde auf dem Josefsgut, wie auch von weiteren wertvollen Linden gesammelt. Diese wurden zur Aufzucht an Mario Mastel aus Neuägeri und Patrick Barmet aus Menzingen übergeben. So soll das wertvolle und auch vielfältige Erbgut langfristig erhalten werden. Erste Bemühungen haben gezeigt, dass die Nachzucht nicht ganz so einfach ist und die Aufzucht Geduld braucht. Ein gutes Dutzend junge Linden sind nun 20–30 cm gross, weitere werden folgen.

Das Ziel ist es, die ersten gezogenen Linden in zwei bis drei Jahren an ausgewählten Standorten auszupflanzen. So können sie langfristig über viele Generationen die weitere Entwicklung von Neuheim prägen und miterleben.

SICHERHEIT, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

Benützungsordnung Informationsstelen in Neuheim

In Neuheim werden an mehreren Standorten Informationsstelen errichtet. Diese dienen der Gemeinde, sowie ortsansässigen Vereinen, Institutionen, Unternehmen und Parteien ihre Anlässe publik zu machen. Für nicht kommerzielle Anlässe ist die Benützung kostenlos. Für kommerzielle Anlässe wird eine Gebühr erhoben. Die «Benützungsordnung Informationsstelen» in Neuheim regelt den Gebrauch der neuen Publikationsmöglichkeit. Gesuche für Publikationen können mittels Online-Formular eingereicht werden. Die Informationen sind auf www.neuheim.ch abrufbar.

E-Bikes

Elektrofahrräder boomen. Die Verkaufszahlen nehmen rasant zu, jährlich werden ca. 50 000 E-Bikes verkauft. Rasant sind auch die Geschwindigkeiten, die mit einem E-Bike gefahren werden können. Entsprechend den eigenen Fahrfähigkeiten will die Wahl des passenden E-Bikes wohlüberlegt sein.

Was ist ein E-Bike?

Bei einem E-Bike unterstützt ein Elektromotor das Vorwärtkommen. Dieser springt bei den meisten Modellen an, wenn die Fahrerin oder der Fahrer in die Pedale tritt. Das ermöglicht, mit geringem Kraftaufwand ansehnliche Geschwindigkeiten zu erreichen oder Steigungen leichter zu bewältigen.

E-Bikes und ihre Sicherheit

Radfahren ist gesund, macht Spass und ist umweltfreundlich. E-Bikes ermöglichen ein bequemes und rasches Vorankommen. Durch die höheren Geschwindigkeiten nimmt aber auch das Unfallrisiko zu.

Das Tragen eines Velohelms ist für Lenkende von schnellen E-Bikes mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h obligatorisch. Aber auch auf langsameren Modellen wird das Tragen eines Helms empfohlen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit.



> Mit dem E-Bike sicher unterwegs

Hohe Geschwindigkeiten, langer Bremsweg

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Kraftaufwand deutlich schneller als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Dies führt zu einem ungewohnt langen Anhalteweg.



Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen E-Bikes

Im Vergleich zu einem Auto haben Velofahrende und E-Bike-Fahrende eine schmale Silhouette. Sie werden deshalb später wahrgenommen. Zudem können andere Verkehrsteilnehmende auf den ersten Blick herkömmliche Fahrräder und E-Bikes nicht unterscheiden. Das Tempo von E-Bikes wird daher oft unterschätzt.

> Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Tipps:

- Machen Sie sich sichtbar: Schalten Sie das Licht ein – auch am Tag. Wählen Sie für Ihre Velokleidung leuchtende Farben und reflektierende Materialien oder tragen Sie eine Leuchtweste.
- Geniessen Sie Ihre E-Bike-Fahrt immer mit Helm.
- Fahren Sie mit einem E-Bike besonders aufmerksam und vorausschauend, nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmende und rechnen Sie damit, dass Ihr Tempo falsch eingeschätzt wird.
- Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit.
- Wählen Sie eine E-Bike-Kategorie, die Ihren Fahrfähigkeiten entspricht.
- Für Zweirad-Wiedereinsteiger kann sich ein Fahrkurs (z. B. Pro Velo, Pro Senectute, TCS) lohnen.
- Denken Sie daran, Ihr E-Bike angemessen gegen Diebstahl zu sichern.

Termine der Feuerwehr Neuheim

Übung LZ-0/Löschzug

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19.30 – 21.30 Uhr

Übung AS-03/Atemschutz

Mittwoch, 23. Juni 2021, 19.30 – 21.30 Uhr

BILDUNG

Jedes dritte Kind nutzt die Schulergänzende Betreuung

Vorausschauend hat der Gemeinderat die Platzzahl der Mittagsbetreuung per kommendem Schuljahr um acht Plätze auf 40 angehoben. Die aktuellen Anmeldezahlen zeigen, dass hiermit einem grossen Bedürfnis entsprochen wird. Am Montag- und Dienstagmittag übersteigt die Nachfrage bereits wieder das Angebot. Sieben Schülerinnen und Schüler stehen auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz.

Für das kommende Schuljahr haben sich 60 Schülerinnen und Schüler für die Betreuung angemeldet, was einem Drittel der Kindergarten- und Primarschulkindern entspricht. Die Anzahl gebuchter Module nimmt gegenüber dem aktuellen Schuljahr um 40% zu. Wie in anderen Gemeinden wächst somit auch in Neuheim die Schulergänzende Betreuung und benötigt entsprechend Räumlichkeiten.

Primarschüler baut einen Go-Kart

«Die Projektidee, selber einen Go-Kart zu bauen, ist letztes Jahr im Fernunterricht entstanden. Als mein Hund gestorben ist, brauchte ich eine Ablenkung. An meinem ersten Versuch habe ich etwa neun Monate rumgeschraubt. Meinen ersten Versuch habe ich mit einer Motorsäge (1,2 PS) und zwei Elektromotorsägen-Getriebe gestartet. Das hat nicht geklappt, weil die Untersetzung zu gut war. An meinem zweiten Versuch mit einem 3,5 PS Pocket-Bike Motor habe ich etwa zwei Monate gearbeitet.

Bei meinem Projekt ist es immer unterschiedlich gelaufen. Ich hatte viele Probleme, z. B. mit der Kette oder der Achse, welche ich drei Mal neu gemacht habe. Mir ist aber auch einiges gelungen, wie die Gestaltung des Gaspedals oder der Auspuff. Mein zweiter Versuch ist mir glaube ich auch besser gelungen, weil ich aus meinem ersten Versuch vieles lernen konnte. Ich bin sehr froh, dass ich es geschafft habe. Das Projekt hat mich nämlich sehr viel Geduld, Nerven und ganz viel Konzentration gekostet. Ich möchte meinen Lehrpersonen danken, dass ich mein Projekt in der Schule präsentieren konnte.»

Jonas Doswald, 6. Klässler



Alternative Schulbesuchstage

Aufgrund des aktuellen Schutzkonzeptes der Abteilung Bildung findet der Schulbesuchstag vom Freitag, 25. Juni 2021 nicht statt. Einzelbesuche auf Voranmeldung und mit Schutzmaske sind jedoch möglich. Bitte nehmen Sie hierzu direkt mit der entsprechenden Klassenlehrperson Kontakt auf.

Musikschule

Sommerserenade 18. Juni 2021, 19.00 Uhr, Livestream

Die traditionelle Sommerserenade der Musikschule findet aus aktuellem Anlass ohne Publikum aber als Livestream statt. Auf der Website der Musikschule unter Veranstaltungen können Sie einen Link anklicken und die Beiträge der Musikschüler Live mitverfolgen. Der Link wird mind. 48h aktiv sein, so dass die Sommerserenade auch später noch genossen werden kann.

Die Musikschülerinnen und -schüler und die Musiklehrpersonen freuen sich virtuell zu Ihnen nach Hause zu kommen und Sie mit einem abwechslungsreichen Programm zu unterhalten.

Vortragsübungen/Schülerkonzerte

Sämtliche Vortragsübungen oder Schülerkonzerte finden ebenfalls als Livestream-Konzerte statt. Besuchen Sie unsere Website schule-neuheim.ch/Musikschule unter Veranstaltungen finden Sie jeweils die Links zu den Aufführungen.

AGENDA EINWOHNERGEMEINDE NEUHEIM

Landschafts Entwicklungs Konzept LEK

Samstag, 5. Juni 2021, Vormittag,
Informationsveranstaltung zum Thema invasive Neophyten

Abstimmungstermin

Sonntag, 13. Juni 2021, Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten

DIVERSES

Hinweis zur Durchführung des Dorfplatzfestes und der Chilbi 2021

Aufgrund der aktuellen Lage ist noch nicht klar, ob die jährlichen Veranstaltungen der Kulturkommission durchgeführt werden können. Die Anlässe werden jedoch vorbereitet und wir gehen davon aus, dass diese auch stattfinden. Vorbehalten bleibt natürlich immer der Entscheid des Bundesrates. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität. Aktuelle Informationen zur effektiven Durchführung finden Sie auf der Website der Gemeinde Neuheim unter der Rubrik «News».

Dorfplatzfest light

Samstag, 14. August 2021

Chilbi

Samstag und Sonntag, 25. und 26. September 2021

Redaktion Kids am Tisch – von der Rezept-Idee zum Gericht

Bestimmt haben Sie sich auch schon gefragt, was hinter der Türe des ehemaligen Ladenlokals der Bäckerei Staub «gewerkelt» wird. Die Neuheimerin Pascale Amrhein-Staub gründete im Jahre 2007 die Firma Food Projekte GmbH, um ihre Passion für Kulinarik und Fotografie beruflich auszuleben. Nach der Geburt ihres Sohnes wurde die Frage «Was koche ich heute für die Familie?» omnipräsent. So ergeht es den meisten Familien: ohne stundenlang vorzubereiten und zu kochen, möchte man das Maximum an Genuss für die ganze Familie erreichen.

Daraus entstand die Idee, ein digitales Foodmagazin mit praktischen, feinen und gelingsicheren Rezepten für Familien ins Leben zu rufen. Mittlerweile sind bereits 23 Ausgaben des Foodmagazins erschienen!

Pascale kreiert Rezepte unter der Berücksichtigung von Saisonalitäten mit herkömmlichen Zutaten und mit der Garantie, dass die Zubereitung sich in absehbarem Rahmen hält. So entstehen beispielsweise feine Rezepte mit verstecktem Gemüse, gekennzeichnet mit dem Label «Gemüseverweigerer» für Kinder, welche gar kein sichtbares Gemüse essen wollen. Menüs mit dem Label «Fingerfood» sind besonders bei Kleinkindern beliebt. Rezepte mit den Labels «No Food Waste», «2 für 1» und «Zum Vorbereiten» eignen sich bestens für Resteverwertung: einmal kochen und zweimal geniessen, sowie für Momente, in denen man vorkocht und das Menü im Ofen mit Zeituhr fertigstellt.

Sämtliche Rezepte werden im Atelier an der Dorfstrasse 3 gekocht oder gebacken und anschliessend ansprechend fotografiert. Um ein Menü ins optimale zu Licht zu rücken, bedarf es farblich abgestimmten Hintergründen, optimales Licht, schönes Geschirr und Utensilien; all das gehört zur Ausstattung des Ateliers. Beim Foodstyling legt Pascale Wert darauf, dass die Speisen im Anschluss gegessen und nichts weggeworfen wird. Es werden keine Tricks – wie die Verwendung von Haarspray für den Glanz oder Rasierschaum als Schlagrahm – verwendet.

Die Familien-Rezepte werden alle zwei Monate im digitalen Foodmagazin «Kids am Tisch» publiziert und in der gleichnamigen, kostenlosen App veröffentlicht. Das Magazin beinhaltet verschiedene Rubriken wie Saisonfrucht, Saisongemüse, Wochenrezept, eine humorvolle Kolumne, ein gut vorzubereitendes Gästemenu, ein Thermomix-Rezept, ein Steamer-Rezept und Ausflugs-Tipps für Familien. Für die Bekanntmachung der «Kids am Tisch»-App werden die für Familien relevanten sozialen Medien wie Instagram, Pinterest, Facebook und Youtube genutzt. Diese Kommunikationen und Mitteilungen werden von Monika Keiser Diaz erstellt, grafisch aufgearbeitet und ausgespielt. Monika Keiser Diaz ist ebenfalls in Neuheim aufgewachsen und wohnt mit ihrem Mann und den zwei Söhnen im Dorf. Sie ergänzt das Team seit Beginn mit ihrem breiten Fachwissen im Digital Marketing und PR.

Um der Leserschaft die App weiterhin kostenlos zur Verfügung zu stellen, arbeitet das «Kids am Tisch»-Team mit Werbepartner zusammen. Passende und sorgfältig ausgewählte namhafte Partner sind mit Publireportagen, Productplacement oder Inseraten in den Magazinen vertreten. Zudem lancierte das Team den digitalen MenüPLANER als kostenpflichtiges Abonnement, damit die Familien ihre wöchentliche Menüplanung ganz individuell auf ihre Vorlieben und mit ihren Lieblingsgerichten erstellen können.

Wer die Rezepte oder die App «Kids am Tisch» noch nicht kennt, erhält mit dem folgenden Rezept eine Kostprobe von unserem Schaffen. «En Guete» wünscht das Redaktionsteam von «Kids am Tisch»!



kidsamtisch.ch

HOLUNDERBLÜTEN TIRAMISU MIT ERDBEEREN

Zutaten für 4 Erwachsene und 4 Kinder

500 g	Erdbeeren
2	Eier
5 EL	Puderzucker
8 EL	Holunderblütensirup
250 g	Mascarpone
180 g	Crème Fraiche
1 Prise	Salz
150 g	Löffelbiscuits

Zubereitung

Erdbeeren waschen, Kelch entfernen und vierteln. Mit 1 EL Puderzucker in eine Schüssel geben und kühl stellen.

Eier trennen. Die Eigelbe mit 2 EL Puderzucker und 1 EL Holunderblütensirup schlagen, bis die Masse hell und schaumig ist. Mascarpone, Crème Fraiche und 3 EL Holunderblütensirup mischen und unter die Eimasse ziehen. Die Eiweisse mit der Prise Salz steif schlagen, 2 EL Puderzucker dazugeben und ebenfalls unter die Masse ziehen. Kühl stellen.

2 dl lauwarmes Wasser mit 4 EL Holunderblütensirup mischen. Die Hälfte der Biscuits mit der gezuckerten Seite nach unten in eine Form legen und die Hälfte des Sirups darauf träufeln. Die Hälfte der Mascarpone-Masse darauf verteilen und die Hälfte der Erdbeeren darauf geben. Die restlichen Biscuits einzeln kurz in den Sirup tauchen und auf die Erdbeeren legen. Die restliche Mascarpone-Masse darauf geben und zugedeckt kühl stellen. Vor dem Servieren mit den restlichen Erdbeeren dekorieren.



JUGI NEUHEIM

MONATSPROGRAMM JUNI 2021

SPECIALS

SAMSTAG, 12. Juni: Wir treffen uns um 14.00 vor dem Jugi und verbringen den Nachmittag draussen. Schlechtwetteralternative ist vorhanden.

Freitag, 18. Juni: Outdoor Activities vor der Lindenhalle

Mittwoch, 30. Juni: Abschiedsparty von Rahel

Ansonsten gelten unsere Öffnungszeiten:
Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr ab 6. Klasse
Freitag, 19.00 – 22.00 Uhr ab 1. Oberstufe

NEU

Du findest uns auf TikTok, Insta und Snapchat unter @jugi_neuheim
oder alle Infos auf unserer Website www.jugi-neuheim.ch



jugi-neuheim.ch

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN

Wir hoffen auf einen schönen Sommer. Während den wärmeren Tagen werden wir wieder vermehrt draussen unterwegs sein. Für den Samstag, 12. Juni, haben wir ein Event draussen geplant. Treffpunkt ist vor dem Jugi-Eingang. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, ist an diesem Tag das Jugi von 14–17 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM

Redaktion:

Einwohnergemeinde Neuheim
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
info@neuheim.ch

Titelbild:

Andreas Busslinger

Bilder Inhalt:

stock.adobe.com

Druck:

Multicolor Print AG
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar

Nächste Ausgabe:

Juli 2021

www.neuheim.ch